

# Friederikes Wi(e)dersprüche

Sendung April 2011

## Sendetext mit Quellen und Anhang

- ANT:** Einen ganz richtigen Jahrestag haben wir in diesem Monat, Friederike! Du weißt sicher, welchen ich meine?
- FRI:** Na klar! Vor 25 Jahren passierte der GAU im Atomkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine – damals hatten wir alle Angst vor der radioaktiven Fallout-Wolke; die hätte ja auch in unsere Richtung ziehen können.
- ANT:** Stimmt, daran kann ich mich auch entsinnen. Aber der Franz hat von einem Ereignis vor 50 Jahren gesprochen – hat die Menschen ganz schön aufgeregt, war was mit Schwein!
- FRI:** Mit Schwein? Ein großes Fressen? Groß aufgeregt??? Keine Ahnung!
- ANT:** Es ging um eine Insel – eine Insel in der Karibik!
- FRI:** In der Karibik? Vielleicht Kuba?
- ANT:** Bingo! Getroffen! Vor 50 Jahren wollten die USA Kuba erobern und den fidelen Castro verjagen!
- FRI:** April 1961: der fehlgeschlagene Versuch<sup>1</sup> der CIA in der Bahia de Cochinos – der Schweinebucht – zu landen, um Fidel Castro zu stürzen.
- ANT:** Wie hat sich die CIA das gedacht?
- FRI:** Sie hatten Exilkubaner für den Angriff ausgebildet und sie reichlich mit Waffen ausgerüstet. Kennedy hatte das Ganze von seinem Vorgänger Eisenhower geerbt und die CIA hatte den Plan als absolut sicher bezeichnet.
- ANT:** Und? Das war er wohl nicht?
- FRI:** Sie hatten mit schwachen Castro-Truppen und mit einem Aufstand der kubanischen Bevölkerung gegen Castro gerechnet. Ein typischer CIA-Plan: Acht Bomber waren mit kubanischen Markierungen bemalt worden und griffen die kubanischen Militärflugplätze an.
- ANT:** Falsche Bemalung? Das ist doch völkerrechtswidrig.
- FRI:** Klar – wie vorgesehen meldeten die US-Medien prompt, dass die kubanische Luftwaffe sich gegen Castro gewandt hätte. Eine Maschine landete in Florida und der Pilot erzählte eine lange Geschichte vom Kampf gegen Castro.
- ANT:** Wurde ihm geglaubt?
- FRI:** Nicht lange – denn die Reporter fanden heraus, dass dieser Flugzeugtyp nur in den USA benutzt wurde – beim Militär!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!
- FRI:** Brav Frieda! Militär gehört abgeschafft! Ja, und dann waren bei der Maschine in Florida die Mündungen der Maschinengewehre noch mit einer Abdeckfolie gegen Staub geschützt.
- ANT:** Da hat die CIA aber geschlafen!
- FRI:** Auch in anderer Beziehung: zwei Tage später sollte frühmorgens die Invasion beginnen, aber die Landungsboote blieben zum Teil an Korallenriffen hängen; die hatte man einfach übersehen. Der Frachter „Houston“, der Treibstoff und Munition für die Exilkubaner an Land bringen sollte, wurde von Castros Luftwaffe mit Raketen zur Explosion gebracht....
- ANT:** Na und wie endete dann das Ganze?

---

<sup>1</sup> Eine Blamage für die USA (NZZ 19.4.2011)

- FRI:** 118 Exilkubaner wurden getötet, rund 1200 gefangen genommen. Sie wurden nach langen Verhandlungen gegen Lieferung von Nahrungsmitteln und Medikamenten im Werte von 53 Millionen Dollar frei gelassen.
- ANT:** Eine Niederlage für Kennedy! Als Präsident sollte man den Vorschlägen der Geheimdienste besser nicht folgen.
- FRI:** Ein Jahr später wollte die Sowjetunion Mittelstreckenraketen in Kuba stationieren; Kennedy folgte nicht dem CIA-Ratschlag militärisch zurück zu schlagen, er verhängte eine Seeblockade, die dann schließlich zu einer Einigung führte.
- ANT:** Na, da ist uns vielleicht durch die Schweinebucht der Dritte Weltkrieg erspart geblieben!
- FRI:** Etwa zur gleichen Zeit – am 12. April 1961 – flog der russische Kosmonaut Jury Gagarin<sup>2</sup> als erster Mensch ins All. Ein Erfolg für die Sowjetunion – auch 50 Jahre her.
- ANT:** Und Kennedy hat danach verkündet, dass die USA noch im gleichen Jahrzehnt einen Menschen zum Mond und zurück bringen würden.
- FRI:** Was dann geschah! Aber es gibt noch einen Jahrestag – einen 150-jährigen!
- ANT:** Das ist zu lange her, das weiß keiner mehr!
- FRI:** Naja, es wird nur noch von wenigen gefeiert: der Beginn des amerikanischen Bürgerkriegs<sup>3</sup> mit der Beschießung von Fort Sumter im Süden der USA.
- ANT:** Um was ging es denn da?
- FRI:** Der Vizepräsident der Südstaaten hat das sehr deutlich erklärt: „Unsere Regierungsform ist auf Sklaverei begründet, auf die große Wahrheit, dass der Neger dem weißen Mann nicht gleich ist – eine natürliche, normale Sache!“
- ANT:** Unerhört! Was hat denn die UN dazu gesagt?
- FRI:** Anton! Vor 150 Jahren, da gab es doch noch gar keine UN!
- ANT:** Daran habe ich gar nicht gedacht, hätte ich wissen müssen! Aber, Friederike, weißt Du, was ein Wieselblauer ist?
- FRI:** Das gibt's nicht! Wiesel sind braun und nicht blau!
- ANT:** Hat aber der Franz gesagt! Dort wurde heftig über einen Wiesel-Blauen diskutiert.
- FRI:** Vielleicht jemand von einem Karnevalsverein, die haben manchmal so komische Farben.
- ANT:** Nein, ein Wieselblauer, der in den USA im Gefängnis sitzt, weil er zu viel gesagt hat.
- FRI:** Ein Wieselblauer? Sag mal, Anton, hast Du das richtig verstanden? Meinst Du vielleicht einen „Whistleblower“?
- ANT:** Das sag' ich doch dauernd! Aber was ist denn ein Wieselblauer eigentlich?
- FRI:** Ein Whistleblower? „to blow the whistle“, das heißt eigentlich: die Pfeife blasen<sup>4</sup>. Aber es meint: unbekannte Dinge an die Öffentlichkeit bringen, damit irgendwelche Missstände bekannt und geändert werden.
- ANT:** Aha, jetzt verstehe ich das besser, Friederike! Wir haben doch im letzten Sommer über ein Leck gesprochen, eine undichte Stelle – war so was wie englisch Lauch.

<sup>2</sup> „Pojechal“ - auf geht's (NZZ 12.4.2011)

<sup>3</sup> Auftakt zu einer nationalen Tragödie (NZZ 9.4.2011)

<sup>4</sup> Whistleblower Wikipedia (unter:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Whistleblower#Weitere\\_prominente\\_Whistleblower](http://de.wikipedia.org/wiki/Whistleblower#Weitere_prominente_Whistleblower))

- FRI:** Leek mit zweimal „e“ heißt deutsch Lauch und leak – mit „ea“ und genau so gesprochen – heißt Leck, undichte Stelle. Daher Wikileaks, die geheime Dokumente veröffentlicht haben, auch aus dem Irakkrieg.
- ANT:** Aha, da hat jemand bei Wikileaks ausgepackt und sitzt jetzt im Gefängnis.
- FRI:** Ja, Bradley Manning, ein 23-jährigen Gefreiter der US-Armee.
- ANT:** Wie ist der an die Geheimnisse rangekommen?
- FRI:** Er ist als Nachrichtenanalyst ausgebildet worden und hatte Zugang zu vertraulichen Quellen.
- ANT:** Und was wird ihm vorgeworfen?
- FRI:** Er soll Hunderttausende von geheimen Dokumenten an Wikileaks weitergegeben haben, das ist in USA Geheimnisverrat und Kollaboration mit dem Feind, worauf die Todesstrafe steht<sup>5</sup>.
- ANT:** Dann ist der Manning bestimmt der Staatsfeind Nr. 1.
- FRI:** Genauso wird er auch behandelt. Zunächst war Bradley Manning im Militärgefängnis in Quantico in Virginia inhaftiert.
- ANT:** Ein Gefängnis an der Ostküste.
- FRI:** Wo seine Angehörigen wohnen<sup>6</sup>. Dort hatte er nur eine winzige Zelle<sup>7</sup>, in der er 23 Stunden am Tag verbringen musste, isoliert von allen Mitgefangenen<sup>8</sup>
- ANT:** Dabei würde ich den Verstand verlieren.
- FRI:** So was Ähnliches hat die Gefängnisleitung angeblich befürchtet. Deswegen musste Manning nachts unbekleidet schlafen und sich morgens nackt zur Kontrolle vor die Zellentüre stellen<sup>9</sup>
- ANT:** Das ist doch Schikane pur.
- FRI:** Die Gefängnisleitung hat das mit Selbstmordgefahr begründet. Aber es gab internationale Proteste gegen die Haftbedingungen, z.B. von Amnesty und 300 US-Juristen<sup>10</sup>. Daraufhin wurde Bradley Manning kürzlich auf den Stützpunkt Leavenworth in Kansas – mitten in den USA - verlegt<sup>11</sup>
- ANT:** Weit weg von seiner Familie. Ob er da besser behandelt wird?

---

<sup>5</sup> Bradley Manning – Whistleblower? (Rundbrief „KDV im Krieg“ 2/11 S. 7)

<sup>6</sup> Wie im Foltergefängnis Abu Graib (Junge Welt 23./24./25. 4. 2011)

<sup>7</sup> US-Experten kritisieren Haftbedingungen von Bradley Manning als verfassungswidrig (Telepolis unter: <http://www.heise.de/tp/blogs/8/149636>)

The Abuse of Private Manning (The New York Times 14.3.2011 unter: <http://www.nytimes.com/2011/03/15/opinion/15tue3.html>)

<sup>8</sup> „U-Haft darf keine Vorabstrafung sein“ (Frankfurter Rundschau 15.4.2011 unter: <http://www.fr-online.de/politik/spezials/wikileaks---die-enthuellungsplattform/-u-haft-darf-keine-vorab-bestrafung-sein-/-/4882932/8345404/-/index.html>)

<sup>9</sup> „Grausame und ungewöhnliche Bestrafung“ (Spiegel online 11.4.2011 unter: <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,756226,00.html>)

<sup>10</sup> „U-Haft darf keine Vorabstrafung sein“ ((Frankfurter Rundschau 15.4.2011 unter: <http://www.fr-online.de/politik/spezials/wikileaks---die-enthuellungsplattform/-u-haft-darf-keine-vorab-bestrafung-sein-/-/4882932/8345404/-/index.html>))

<sup>11</sup> Wie im Foltergefängnis Abu Graib (Junge Welt 23./24./25. 4 2011)

Stoppt die Folter von Bradley Manning durch die USA (World Socialist Web Site 1.2.2011 unter: <http://www.wsws.org/de/2011/feb2011/mann-f01.shtml>)

- FRI:** Er wird dort seit neuestem wie ein normaler U-Häftling<sup>12</sup> behandelt, hat auch Kontakt zu anderen Häftlingen und eine größere Zelle. Aber warum wird nur gegen seine Haftbedingungen protestiert, nicht dagegen, dass er verhaftet wurde und dass ihm die Todesstrafe droht?
- ANT:** Er hat Geheimnisse ausgeplaudert, Geheimnisse vom Militär!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft
- ANT:** Also, wenn ihm beim Militär was nicht passt, hätte er sich doch erst mal an seinen Chef wenden müssen...
- FRI:** „Sehr geehrter Herr Vorgesetzter, ich halte den Irakkrieg für völkerrechtswidrig; bitte, unternehmen Sie was, sonst gehe ich an die Presse“???
- ANT:** Da hast Du auch wieder Recht.
- FRI:** Wir haben ein Recht zu erfahren, welche Schweinereien sich hinter den Kulissen abspielen, das gilt auch im Krieg. Deswegen bin ich froh, wenn geheime Dokumente an die Öffentlichkeit kommen.
- ANT:** Im letzten Sommer haben wir doch dieses schreckliche Video gesehen, wo die Soldaten aus einem Hubschrauber auf wehrlose Zivilisten geschossen haben<sup>13</sup>
- FRI:** Dieses Dokument aus dem letzten Irakkrieg soll Bradley Manning auch an Wikileaks weitergegeben haben.
- ANT:** Das ist doch richtig gewesen.
- FRI:** Ja, denn das Militär will uns einreden, dass Kriege nur zwischen Soldaten geführt werden; wenn mal Zivilisten ums Leben kommen, dann sei das „ein bedauerlicher Einzelfall“.
- ANT:** So`n Quatsch!
- FRI:** Dieses Video zeigt doch, dass Soldaten im Krieg verrohen, so dass sie irgendwann wehrlose Menschen wie Hasen abknallen.
- ANT:** Und wie kommt das?
- FRI:** Ich denke, im Krieg sollst Du Dir Deine natürliche Hemmung, andere Menschen zu töten, abtrainieren; danach ist Dir Alles egal.
- ANT:** Das widerspricht aber dem Völkerrecht!
- FRI:** Ja, dort heißt es nämlich: Zivilisten sind unbedingt zu schützen.
- ANT:** Dann ist es doch gut, wenn solche Verbrechen öffentlich gemacht werden!
- FRI:** Naja! Die Staaten haben Gesetze, zum Beispiel gegen Geheimnisverrat!
- ANT:** Ach,ne – und dahinter können sie alle Verbrechen verstecken?
- FRI:** Nein, natürlich nicht!
- ANT:** Aber sie tun es – deswegen sitzt der Manning im Knast!
- FRI:** Du hast recht: eigentlich dürfte es überhaupt keine Staatsgeheimnisse geben!
- ANT:** Wenn ein Staat Krieg vorbereitet, heimlich – dann sollte doch jeder, der davon erfährt, laut in die Öffentlichkeit schreien – und sollte dafür nicht bestraft werden.

---

<sup>12</sup> Hafterleichterungen für mutmaßlichen Wikileaks-Informant (<http://www.google.com/hostednews/afp/article/ALeqM5hEqheCV9I4oEevvn57K3AtLeVOcA?docId=TX-PA>)

Wikileaks suspect to be housed with other military prison inmates, not considered suicide risk (The Washington Post 28.4.2011 unter: [http://www.washingtonpost.com/national/army-prison-where-wikileaks-suspect-being-held-opened-for-media-tour-of-conditions/2011/04/28/AF7RUX3E\\_story.html](http://www.washingtonpost.com/national/army-prison-where-wikileaks-suspect-being-held-opened-for-media-tour-of-conditions/2011/04/28/AF7RUX3E_story.html))

<sup>13</sup> Bradley Manning – Whistleblower? (Rundbrief „KDV im Krieg“ 2/11 S. 7)

Wikileaks reveals video showing US air crew shooting down Iraqi civilians ((The guardian 5.4.2010 unter: <http://guardian.co.uk/world/2010/apr/05/wikileaks-us-army-iraq-attack>))

- FRI:** Du sagst also, dass die Staaten kein Recht haben dürften, irgendetwas geheim zu halten? Eigentlich gibt es das ja in den USA – der „freedom of information act“<sup>14</sup> gibt ja jedem Amerikaner das Recht, alle Vorgänge der Behörden, die ihn irgendwie betreffen, einzusehen!
- ANT:** Siehst Du, andere Länder sind da schon weiter!
- FRI:** Allerdings bei geheimen Dokumenten erst nach 25 Jahren; und selbst dann können in Extremfällen die Dokumente noch verschlossen bleiben.
- ANT:** Auf jeden Fall ist das besser als bei uns!
- FRI:** Im Fall Bradley Manning nützt der „freedom of information act“ ja gar nichts!
- ANT:** Wie immer! Die Staaten nehmen sich da Rechte heraus, die sie nicht haben; dagegen sollten die Bürger vorgehen.
- FRI:** Du bist aber ganz schön extrem, Anton!
- ANT:** Mag sein! Aber Bradley Manning hat einen großen Friedenspreis verdient, nicht die Todesstrafe.
- FRI:** Wenn er denn überhaupt die Dokumente an Wikileaks weitergegeben hat, das ist ja noch gar nicht erwiesen.
- ANT:** Dann finde ich es erst recht unerhört, dass er eingesperrt ist. Aber nun muss ich Dich was fragen: Sag mal, Friederike, was ist in Syrien<sup>15</sup> los?
- FRI:** Du hast doch davon gehört, in vielen Ländern der arabischen Welt gibt es Proteste gegen die Regierungen – oder gegen Präsidenten, den König oder den Sultan – wie auch immer der oberste Diktator genannt werden mag.
- ANT:** Ja, aber nur in Libyen lässt der Diktator auf sein Volk schießen!
- FRI:** Du meinst, nur für Libyen wird das gesagt?
- ANT:** Irgendwie schon! da gab es kürzlich mehr als 50 Tote in Syrien, weil die Regierung auf Demonstranten schießen ließ – aber kein Mensch sagte, dass der Herrscher auf sein Volk schießen ließ
- FRI:** Und in Libyen hat sich gleich der Sicherheitsrat zu einer Resolution aufgeschwungen – die mit der Flugverbotszone.
- ANT:** Vielleicht hat das in Syrien noch niemand verlangt?
- FRI:** Da irrst Du Dich! Oppositionsgruppen<sup>16</sup> außerhalb Syriens haben auch eine UN-Resolution verlangt, die hier mit einer Anklage des Herrschers Assad vor dem Internationalen Gerichtshof beginnen könnte.
- ANT:** Woher weiß man das ?
- FRI:** Es gibt sogar einen Satellitenfernsehsender in London, der wird von Regimegegnern betrieben und richtet sein Programm nach Syrien.

<sup>14</sup> The Freedom of Information Act As Amended By Public Law No.110-175 Stat. 2524 (Department of Defense unter: <http://www.dod.gov/pubs/foi/dfoipo/docs/amended-foia-redlined.pdf>)

Classified National Security Information - The President Executive Order 13526 (National Archives and Record Administration 29.12.2009 unter:

<http://www.archives.gov/isoo/pdf/cnsi-eo.pdf>)

Guide to the Freedom of Information Act (Department of Justice unter:

[http://www.justice.gov/oip/foia\\_guide09.htm](http://www.justice.gov/oip/foia_guide09.htm))

<sup>15</sup> Escalating protests in Syria put Obama administration in a bind (The Washington Post 21.4.2011 unter: (The Washington Post 21.4.2011 unter: <http://www.washingtonpost.com/world/escalating-protests-in-syria-put-obama-administration-in-a-bind/20>)

Exiles Shaping World's Image of Syria Revolt (The New York Times 23.4.2011 unter: <http://www.nytimes.com/2011/04/24/world/middleeast/24beirut.html>)

<sup>16</sup> U.S. Denies It is Trying to Undermine Assad (Inter Press Service 24.4.2011 unter: <http://ipsnews.net/print.asp?idnews=55310>)

**ANT:** Woher haben die denn das Geld?

**FRI:** Einmal kommt Geld von syrischen Regimegegnern irgendwo in der Welt, aber nach Wikileaks haben auch die USA<sup>17</sup> bei der Finanzierung geholfen.

**ANT:** Und wer ist dieser Assad<sup>18</sup>, der schon so lange regiert

**FRI:** 1970 übernahm Verteidigungsminister Assad die Macht und regierte bis zu seinem Tod im Jahre 2000. Dann wurde sein Sohn mit 97,29% zum Regierungschef gewählt.

**ANT:** 97,29% - das klingt ja sehr verdächtig!

**FRI:** Ist es wohl auch, denn Syrien ist keine Demokratie! Dabei spielt auch eine Rolle, dass die beiden Assads Alawiten<sup>19</sup> sind - nur eine 16%-Minderheit in Syrien. Die Mehrheit der Bevölkerung sind Sunniten.

**ANT:** Und unter den Assads hatten die Alawiten Vorteile?

**FRI:** Ja, so war das und ist es jetzt wohl auch noch!

**ANT:** Und was sind Alawiten?

**FRI:** Das ist eine Religion, über die sehr wenig bekannt ist, denn die Alawiten halten ihre Religion geheim!

**ANT:** Wieso geheim? Und was ist, wenn einer Alawit werden will?

**FRI:** Das geht nicht, Alawit ist man von Geburt an, keiner kann Alawit werden.

**ANT:** Eine seltsame Religion – aber dann wollen sie niemand missionieren!

### **Kleine Pause**

**FRI:** Im August letzten Jahres trafen sich die Kommandeure der europäischen Flotten, um über Piraterie, Menschenhandel und Schmuggel in Afrika und seinen Küsten zu verhandeln.

**ANT:** Geht uns doch gar nichts an – wir sind doch keine Anrainer!

**FRI:** Das nicht, aber Piraterie und Menschenhandel betreffen uns doch auch! Und deswegen sind wir durch unseren Befehlshaber der Flotte, Vizeadmiral Manfred Nielson<sup>20</sup> bei CHENS vertreten

**ANT:** CHENS – was ist denn das wieder?

**FRI:** Einfach: eine Abkürzung für „Chiefs der Europäischen Navies“!

**ANT:** Und was will CHENS nun gegen die Armut in Afrika tun?

**FRI:** Davon ist gar nicht gesprochen worden – es ging um Aufrüstung der Kriegsflotten<sup>21</sup>.

**ANT:** Von wem? Von der Nato?

<sup>17</sup> U.S. Secretly backed Syrian opposition groups, cables released by WikiLeaks show (The Washington Post 17.4.2011 unter: [http://www.washingtonpost.com/world/us-secretly-backed-syrian-opposition-groups-cables-released-by-wikileaks-show/2011/04/14/AF1p9hwd\\_story.html](http://www.washingtonpost.com/world/us-secretly-backed-syrian-opposition-groups-cables-released-by-wikileaks-show/2011/04/14/AF1p9hwd_story.html))

<sup>18</sup> Middle East :: SYRIA (CIA - The World Factbook unter: <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/sy.html>)

<sup>19</sup> Nusairier – Bekannte (bekennende) Nusairier (Wikipedia unter: [http://de.wikipedia.org/wiki/Nusairier#Bekannte\\_.28bekennende.29\\_Nusairier](http://de.wikipedia.org/wiki/Nusairier#Bekannte_.28bekennende.29_Nusairier))

<sup>20</sup> Kooperation im Einsatz (Bundeswehr/Pressestelle Djibouti 7.3.2011 unter: [http://www.marine.de/portal/a/marine/ut/p/c4/NYw7DslwEETPkg4HVEQ6IIIEg0IUyDplnhIWfEnWm1lw-GxC2ak17zRwAtKE368Q\\_E5YYAnmNHv36uKyAonWSgEgkfdWVJjTiSVQkl8oWOUzGrOLKGahbkY5S0Y3R4Peqv\\_ab\\_dcBvu\\_UbvzpfTtR4GB8YSzDF2a980P5E\\_YHk!/\)](http://www.marine.de/portal/a/marine/ut/p/c4/NYw7DslwEETPkg4HVEQ6IIIEg0IUyDplnhIWfEnWm1lw-GxC2ak17zRwAtKE368Q_E5YYAnmNHv36uKyAonWSgEgkfdWVJjTiSVQkl8oWOUzGrOLKGahbkY5S0Y3R4Peqv_ab_dcBvu_UbvzpfTtR4GB8YSzDF2a980P5E_YHk!/)

<sup>21</sup> Kriegsschiffe für Afrika (German-Foreign-Policy.com 13.4.2011 unter: <http://www.german-foreign-policy.com/de/fulltext/58050>)  
Adding value to Maritime Capacity building in Africa (CHENS 13.8.2010 unter: [http://www.chens.eu/products/valueMCB\\_Africa.pdf](http://www.chens.eu/products/valueMCB_Africa.pdf))

- FRI:** Nein, von den afrikanischen Staaten. Die sollen Schiffe bei europäischen Werften kaufen, damit Piraten jagen und den Menschenhandel unterbinden.
- ANT:** Ich versteh' immer Menschenhandel! Sind damit die armen Schlucker gemeint, die fast täglich aus dem Mittelmeer gefischt werden?
- FRI:** Ja und die, die daran verdienen!
- ANT:** Die aus den Kriegsgebieten, die ihr Leben nur durch Flucht retten konnten!
- FRI:** Ja, die sind gemeint!
- ANT:** Und die Länder sollen hier Kriegsschiffe kaufen um ihre eigenen Leute auf dem Mittelmeer zu jagen?
- FRI:** Ja, ihre Leute und die Piraten, die früher Fischer waren und nichts mehr fangen konnten, weil Ihnen illegal die Fische von großen schwimmenden Fischfabriken weggenommen wurden!
- ANT:** Die neuen Kriegsschiffe sollen lieber die illegalen Fischfabriken jagen!
- FRI:** Nein, Anton! Es sollen gar keine neuen Kriegsschiffe gebaut werden! Denn es gibt schon genug davon und die – wie das ganze Militär gehört abgeschafft!
- PAP:** Militär gehört abgeschafft!

## Anhang

### Auszug aus: Guide to the Freedom of Information Act US-Department of Justice

#### Introduction

Enacted in 1966, and taking effect on July 5, 1967, the Freedom of Information Act provides that any person has a right, enforceable in court, to obtain access to federal agency records, except to the extent that such records (or portions of them) are protected from public disclosure by one of nine exemptions or by one of three special law enforcement record exclusions. The FOIA thus established a statutory right of public access to Executive Branch information in the federal government.

The United States Supreme Court has explained that "[t]he basic purpose of [the] FOIA is to ensure an informed citizenry, vital to the functioning of a democratic society, needed to check against corruption and to hold the governors accountable to the governed." The "FOIA is often explained as a means for citizens to know 'what their Government is up to.'" The Supreme Court stressed that "[t]his phrase should not be dismissed as a convenient formalism." Rather, "[i]t defines a structural necessity in a real democracy." As President Obama has declared, "[a] democracy requires accountability, and accountability requires transparency." The FOIA "encourages accountability through transparency."

At the same time, the Supreme Court has also recognized that in enacting the FOIA "Congress sought 'to reach a workable balance between the right of the public to know and the need of the Government'" to protect certain information. The FOIA's "broad provisions favoring disclosure, coupled with the specific exemptions, reveal and present the 'balance' Congress has struck."